Inseratenspalte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Entomologisches Nachrichtenblatt**

Band (Jahr): **3 (1949-1950)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1939 wurden Falter der Sommergeneration im Kisdorfer Wohld in Mittelholstein (etwa 20 km westlich von Oldesloe) gefunden (Emeis).
Eine grössere Einwanderung und Ausbreitung hat in der südöstlichen und südlichen Umgebung von Kiel stattgefunden. Sie muss schon vor einigen Jahren erfolgt sein, denn schon 1938 bereits wurde ein Stück im Gehege Vogelsang bei Preetz beobachtet. 1946 wurde der Falter hier in beiden Generationen in einzelnen Stücken beobachtet, und 1947 wurde die Sommergeneration in Vogelsang zahlreich gesehen (v. Westernhagen, Preetz). 1946 wurden ferner beide Generationen in der Umgebung von Eutin festgestellt. Sodann war der Falter 1946 recht häufig in den Klosterwaldungen südlich Kiel, im Rönner Gehege und bei Havighorst, Hohenhorst, ebenfalls in 2 Generationen (siehe Rundschreiben 2/47 der Faunistischen Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein, Hamburg und Lübeck). Die wirkliche Einwanderung wird auch hier einige Jahre zurückliegen. 1947 war die Art im Rönner Holz und bei Havighorst nicht so häufig wie 1946; wo im Vorjahre an einem Tage in 2 Stunden 57 Falter gezählt wurden, wurden in diesem Jahr nur 18 festgestellt (Colmorgen-Wellsee). Ein Falter wurde am 12.9. noch in einem Garten in Kiel-Elmschenhagen gefunden (W.Winkler, Kiel-E.).
Aber die Ausbreitung ist noch weiter gegangen, bis nach Schleswig hinein! Im Wald von Bergenhusen (Stapelholm) wurden am 19.7.47. fünf frische Stücke beobachtet (W.Wolf-Bredstedt). Das sind rund 100 km über die bisherige Grenze hinaus.
Endlich ist levana in Dänemark in der Ausbreitung begriffen. Sie war hier früher nur von der südöstlichen Insel Falster bekannt, die überhaupt viele Zusammenhänge in geographischer Beziehung mit den gegenüberliegenden deutschen Küsten von Pommern und Mecklenburg hat. Später wurde der Falter auf Möen (1931) und Lolland gefunden. (Der Fund eines Stückes in Jütland ist ungeklärt). 1947 nun wurde die Sommergeneration auch auf Fünen (bei Lundeborg an der Südostküste) aufgefunden, und zwar in Anzahl (K. Groth, i.l.).

G. Warnecke, Hamburg-Altona.

INSERATENSPALTE

Gesucht:

Franz Weitlaner, Linzerstrasse 302, Wien XIV, Oesterreich:
Suche Papilio der ganzen Erde, ferner deren lebende Eier und Puppen im Kauf zu erhalten.

Hans Pochon, Spiegelstrasse 110, Bern-Spiegel:
Kaufe und tausche mir fehlende Buprestiden und Monstruositäten.

Adrian Lüthi, Inneres Sommerhaus, Burgdorf:
Eier, Raupen und Puppen sämtlicher Grosschmetterlinge. Ferner suche ich ständig lebende Schlangen, Frösche, Blindschleichen und Mäuse.

Max Buro, rte. de Goubing, Sierre:
Korrespondenten für Tausch von Schmetterlingen.

Tausch:

Ernest Thévoz, V. Rossel 14, Lausanne:
Offre, si possible contre échange contre chenilles ou chrysalides: chenilles de Saturnia pavonia.

Abzugeben:

Ernest Thévoz, V. Rossel 14, Lausanne:
Eier, resp. Räupchen von Saturnia pyri per Dtz. Fr. -.90

U. Pfyffer, Bahnhof-Apotheke, Thun:
Junge Raupen von gonepterix Rhamni gegen Tausch.

R. Loosli, Verderberg, Siebnen:
Eier von A. pernyi